



Präsenz in HH

# BETRIEBLICHE SUCHTARBEIT

## Praxisnahe Qualifizierung in Suchthilfeeinrichtungen

Viele Beschäftigte versuchen Hektik und Stress am Arbeitsplatz oder private Belastungen durch den Konsum von Suchtmitteln zu bewältigen. Jede\*r fünfte bis zehnte Mitarbeitende in deutschen Unternehmen betreibt einen riskanten bzw. schädlichen Suchtmittelkonsum, was sich kritisch auf Leistungsfähigkeit, Ausfallzeiten und Fehlerneigung auswirken kann. Betroffene benötigen Unterstützung und Angebote zur Veränderung. Gerade das Unternehmensumfeld ist prädestiniert dafür, wirksame Unterstützung anzubieten. Neben den hauptamtlichen Fachkräften im betrieblichen Hilfesystem hat sich die Arbeit von nebenamtlichen betrieblichen Suchthelfer\*innen seit vielen Jahren bewährt.

Unser Ausbildungsprogramm versetzt Mitarbeitende in die Lage, nebenamtlich ein Angebot zur Suchtprävention und zur Unterstützung Betroffener im Unternehmen umzusetzen.

Teilnehmen können alle Berufsgruppen, die Beschäftigte mit riskantem bzw. schädlichem Suchtmittelkonsum unterstützen möchten, darunter Personalverantwortliche, BEM-/BGM-Beauftragte und Interessenvertretungen.

- ▲ Entwicklung von Suchtmittelabhängigkeit
- ▲ Neue Suchtformen und stoffungebundene Süchte
- ▲ Medikamentenmissbrauch
- ▲ Suchtprävention für junge Erwachsene und Auszubildende
- ▲ Versorgungssysteme für Abhängigkeitserkrankte
- ▲ Arbeitsrecht und Sucht
- ▲ Praktische betriebliche Suchtarbeit
- ▲ Betriebliches Eingliederungsmanagement
- ▲ Selbstwahrnehmung und Reflexion persönlicher Einstellungen
- ▲ Problemorientiertes Lernen (POL)
- ▲ Kompetenztraining

**Termine** immer Mittwoch bis Freitag, jeweils 9:00-16:30 Uhr, Großraum HH  
06.-08.11.24, 04.-06.12.24, 15.-17.01.25, 12.-14.02.25, 05.-07.03.25,  
02.-04.04.25, 07.-08.05.24  
Hospitalisationswoche im Zeitraum Januar bis März

**Kosten** Euro 4.600,00 zzgl. Verpflegungsaufwendungen sowie Übernachtungskosten bei Bedarf

Die Qualifizierung ist von der DGUV als Fortbildung für CDMP anerkannt.

**Thema**

**Zielgruppe**

**Inhalte**

**Kontakt**

FAW gGmbH  
Fleur Glaner  
Fon: 040-2388 049-0  
fleur.glaner@faw.de



## AUSBILDUNG ZUR BETRIEBLICHEN SUCHTARBEIT

### Ablaufplan und Anmeldung

Datum	Tag	Thema	Ort
06.11.2024	1	Seminarstart	TGJ
07.11.2024	2	Einführung in das Thema Suchtmittelmissbrauch	TGJ
08.11.2024	3	Versorgungssysteme für Abhängigkeitserkrankungen	HSK
04.12.2024	4	Neue Suchtformen und stoffungebundene Süchte	TGJ
05.12.2024	5	Rollenverständnis als Ansprechpartner*in der Betrieblichen Suchtarbeit	TGJ
06.12.2024	6	Medikamentenmissbrauch und Medikamentenabhängigkeit	HSK
15.01.2025	7	Motivierende Gesprächsführung	TGJ
16.01.2025	8	Arbeitsrecht und Sucht	TGJ
17.01.2025	9	Depressionen, Angststörungen, Sucht	HSK
12.02.2025	10	Versorgungssysteme für Abhängigkeitserkrankungen	FH
13.02.2025	11	Motivierende Gesprächsführung Fortsetzung	TGJ
14.02.2025	12	Betriebliche Gesundheit und Prävention	NN
05.03.2025	13	Suchtmittel im Straßenverkehr	TGJ
06.03.2025	14	Motivierende Gesprächsführung Fortsetzung	TGJ
07.03.2025	15	Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) und Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)	Mobil KK
02.04.2025	16	Reflexion und Praxisauswertung der Hospitationswoche / Suchtselbsthilfe	TGJ
03.04.2025	17	Psychische Belastungen und Suchterkrankungen in der betrieblichen Suchtarbeit	NN
04.04.2025	18	Praxisbeispiel Betriebliche Suchtarbeit	OTTO
07.05.2025	19	Abschlusskolloquium	TGJ
08.05.2025	20	Unternehmens- und Führungskräfte tag – Abschlusstag	TGJ

- Änderungen in Reihenfolge, Daten und Durchführungsorten vorbehalten -

Alle Seminartage finden jeweils von 09.00-16.30 Uhr statt (Individuelle Absprachen/Änderungen sind möglich). Die Veranstaltungsorte liegen alle im Hamburger Großraum.

**Kosten der Qualifizierung: Euro 4.600** (das Angebot ist von der Mehrwertsteuer befreit)

#### Kontakt:

**Rodger Mahnke**  
Betriebliche Suchtarbeit  
Telefon: **0151 14659501**  
E-Mail:  
**seminare@betriebliche-suchtarbeit.de**

**Fleur Glaner & Sonja Hedtke**  
Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH  
Bachstraße 50 - 22083 Hamburg  
Telefon: **040-2388049-25 / -31**  
E-Mail: **bgm@faw.de**

## VERBINDLICHE ANMELDUNG

**Hiermit melde ich mich verbindlich und kostenpflichtig für die Ausbildung zur Betrieblichen Suchtarbeit vom 6.11.2024 bis 08.05.2025 an.**

**Orte:** Die Ausbildung findet in den Räumen unserer Praxispartner statt. Diese liegen u.a. in der Therapeutischen Gemeinschaft Jenfeld (TGJ), im Heinrich Sengelmann Krankenhaus (HSK), im Fachkrankenhaus Hansenberg, in der Mobil Krankenkasse Hamburg und bei der OTTO GmbH.

**Kosten:** Die Ausbildungskosten betragen 4.600€ (von der MwSt. befreit)

**Hospitation:** Die theoretischen und praktischen Seminarbausteine sollen durch eine Hospitation in einem Umfang von 5 Tagen in einer Einrichtung der stationären oder ambulanten Suchthilfe (Entgiftungsstation, Fachklinik, Beratungs- und Behandlungsstelle o.ä.) ergänzt werden.

### Anmeldedaten

---

Name, Vorname

---

Arbeitgeber

Anschrift

---

Rechnungsanschrift

bitte senden Sie die Rechnung per E-Mail an: \_\_\_\_\_

---

Telefon

E-Mail

Leitweg-ID

**Ich habe die AGB (Stand 01.01.2019) und die Datenschutzinformationen zur Kenntnis genommen.**

Ich nutze das Seminar für die CDMP-Rezertifizierung.

Bitte informieren Sie mich auch künftig über aktuelle Angebote der FAW gGmbH.

Sobald Ihnen eine Anmeldebestätigung vorliegt, ist Ihr Platz verbindlich reserviert. Die FAW behält sich eine Absage der Seminare bei zu geringer Teilnehmerzahl vor. Die Rechnungsstellung erfolgt an o. g. Adresse. Hinsichtlich der Stornierungsbedingungen beachten Sie bitte unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Privat- und Firmenkunden (AGB)** und **Datenschutzinformationen**. Eine Stornierung unter Anwendung der in den AGB genannten Staffelung der Stornierungsgebühren ist nur vor Beginn des ersten Veranstaltungstages und nur für die gesamte Ausbildung möglich.

### **Zahlungsbedingungen**

Eine Rechnung über die Ausbildungsgebühren wird vor Ausbildungsbeginn zugestellt. Das Zahlungsziel beträgt 14 Tage ab Erhalt der Rechnung. Scheidet der Seminarteilnehmer aus Gründen, die er zu vertreten hat, aus oder kann nur unregelmäßig teilnehmen, so ergeben sich für ihn keine Ansprüche auf vollständige oder anteilmäßige Rückerstattung oder Herabsetzung der Ausbildungsgebühren.

### **Ausbildungsabsage**

Die FAW gGmbH behält sich einseitig das Recht vor, die Ausbildung bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl abzusagen. Die Absage der Ausbildung durch die FAW gGmbH ist bis zu einer Woche vor dem geplanten Ausbildungsbeginn möglich. Im Falle einer Absage werden bereits entrichtete Ausbildungsgebühren zurückerstattet. Darüber hinausgehende Haftungs- und Ersatzansprüche (z.B. für Reise-, Fahrt-, Übernachtungskosten etc.) gegen die FAW gGmbH wegen einer Ausbildungsabsage sind in jedem Fall ausgeschlossen.

Für einzelne Module/Ausbildungsinhalte, die aufgrund von plötzlichen Ereignissen (z.B. höhere Gewalt, krankheitsbedingter Ausfall eines Dozenten) ausfallen, wird ein Ersatztermin angeboten. Kommt kein Ersatztermin zustande, so werden insoweit bereits entrichtete Ausbildungsgebühren für den ausgefallenen Termin zurückerstattet. Darüber hinausgehende Haftungs- und Ersatzansprüche (z.B. für Reise-, Fahrt-, Übernachtungskosten etc.) gegen die FAW gGmbH wegen einzelner ausgefallener Module/Ausbildungsinhalte sind in jedem Fall ausgeschlossen.

Die Vervielfältigung, Weitergabe und Verbreitung der Seminarunterlagen in elektronischer oder in Papierform ist aus urheberrechtlichen Gründen untersagt. Im Fall der Zuwiderhandlung drohen strafrechtliche Konsequenzen und Schadensersatzansprüche.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift zur rechtsverbindlichen und  
kostenpflichtigen Anmeldung